

Von: Claudia.Jungwirth@ooe.gv.at im Auftrag von
Landeskorrespondenz@ooe.gv.at
Gesendet: Donnerstag, 31. März 2022 13:03
An: Landeskorrespondenz@ooe.gv.at
Betreff: PA und Fotos LR Achleitner: Biz-Up-Aufsichtsrat hat sich neu formiert
Anlagen: Foto_I_LandOÖ_Ehrengrubber.jpg; Foto_II_LandOÖ_Ehrengrubber.jpg
Signiert von: landeskorrespondenz@ooe.gv.at

LandesKorrespondenz
MedienInfo



LR Achleitner: Biz-Up-Aufsichtsrat hat sich neu formiert – Dank an ausgeschiedene Mitglieder

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Johann Kalliauer, Josef Kinast und Ulrike Schwarz haben mit ihrer Tätigkeit im Aufsichtsrat der Business Upper Austria den Standort Oberösterreich mitgestaltet. Ihnen gilt mein Dank dafür.“

Drei verdiente Mitglieder des Aufsichtsrates der oö. Standortagentur Business Upper Austria wurden in der heutigen Aufsichtsratssitzung verabschiedet: Johann Kalliauer, Josef Kinast und Ulrike Schwarz. Gleichzeitig wurden auch die neuen Mitglieder vorgestellt – AK-Präsident Andreas Stangl, Ing. Thomas Bründl und Univ.-Prof. Dr. Teodoro D. Cocca werden die freien Mandate übernehmen.

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner nahm die heutige Sitzung des Aufsichtsrates zum Anlass, den drei ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Arbeit zu danken: *„Johann Kalliauer, Josef Kinast und Ulrike Schwarz haben durch ihr teils langjähriges Engagement im Aufsichtsrat die Standortagentur und damit auch die Standortpolitik aktiv mitgestaltet. Jede und jeder hat seine unterschiedlichen Sichtweisen und Perspektiven eingebracht. Ein Vielfalt, die die Business Upper Austria erfolgreich macht“*, so Landesrat Achleitner im Rahmen der Verabschiedung.

Johann Kalliauer, ehemaliger Präsident der Arbeiterkammer OÖ, war von 2008 bis 2021 Mitglied des Aufsichtsrats und 2. Vorsitzender-Stellvertreter. Josef Kinast, ehemaliger Direktor von Siemens Oberösterreich, gehörte dem Gremium von 2014 bis 2022 an. Zudem war er von 2012 bis 2022 Beiratssprecher der oberösterreichischen Cluster. Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz war von 2020 bis 2022 Aufsichtsratsmitglied.

Neue Aufsichtsräte übernehmen Verantwortung

Gleichzeitig begrüßte Aufsichtsratsvorsitzender Markus Achleitner auch die neuen Aufsichtsräte: AK-Präsident Andreas Stangl, Ing. Thomas Bründl (Geschäftsführer Starlim-Sterner) und Univ.-Prof. Dr. Teodoro D. Cocca im Gremium: *„Es freut mich, dass sich diese Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Interessenvertretung in der Standortagentur einbringen und ihre Expertise und natürlich auch Zeit diesem Gremium zur Verfügung stellen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“*, unterstrich Landesrat Markus Achleitner.

Innovations- und Zukunftsmotor für Oberösterreich

„Die Standortagentur hat sich in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt und ist vor allem durch die Verschmelzung von Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft, Clusterland OÖ, CATT Innovation Management und OÖ Wirtschaftspark GmbH zur heutigen Business Upper Austria im Jahr 2014 und die Beteiligungen Upper Austrian Research, tech2B, Regionalmanagement OÖ und sechs Technologiezentren zum Innovations- und Zukunftsmotor für Oberösterreich geworden. Mit den heutigen Neubestellungen setzen wir diesen Erfolgskurs fort“, weist Markus Achleitner auf die Rolle von Business Upper Austria hin.

Bildtext Foto I: Johann Kinast nahm den Dank auch stellvertretend für die beiden verhinderten scheidenden AR-Mitglieder Johann Kalliauer und Ulrike Schwarz entgegen – v.l.: AR-Vorsitzender Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Dr. Josef Kinast, ehemaliger Direktor Siemens Oberösterreich, scheidender Aufsichtsrat von Business Upper Austria und scheidender Beiratssprecher der oberösterreichischen Cluster, Ing. DI (FH) Werner Pamminger, MBA, Geschäftsführer Business Upper Austria

Bildtext Foto II: Die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates - v.l.: AK-Präsident Andreas Stangl, Ing. Thomas Bründl (Geschäftsführer Starlim-Sterner), Landesrat Markus Achleitner, Univ.-Prof. Dr. Teodoro D. Cocca (Johannes Kepler Universität Linz), Werner Pamminger

Fotos: Land OÖ/Vanessa Ehrenguber, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Mag.^a Renate Landa-Herb

(+43 732) 77 20-160 85, (+43 664) 600 72-160 85, renate.landa-herb@ooe.gv.at

Mit freundlichen Grüßen

Oö. Landeskorespondenz
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
4021 Linz, Landhausplatz 1

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-2115 88

E-Mail: landeskorrespondenz@ooe.gv.at
Internet: www.land-oberoesterreich.gv.at

Falls Sie kein Interesse am weiteren Empfang der Oö. Landeskorrespondenz haben, können Sie sich per E-Mail an landeskorrespondenz@ooe.gv.at jederzeit aus dem Verteiler abmelden.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Der Austausch von Nachrichten mit dem oben angeführten Absender via E-Mail dient ausschließlich Informationszwecken. Rechtsgültige Erklärungen dürfen über dieses Medium nur im Wege von offiziellen Postfächern (in unserem Fall über pr.post@ooe.gv.at) übermittelt werden.

